



Newsletter Nr. 22

28.03.2024

Liebe Mitglieder, liebe Freunde unseres Vereins,

das erste Quartal des Jahres ist schon wieder vergangen, Ostern steht vor der Tür. Unsere Planungen für dieses Jahr sind weitestgehend abgeschlossen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest.

Vortrag "Getreide und Wein im Überfluss ?"

Der Geschichts- und Heimatverein Stadecken-Elshem e.V. lädt am 12. April 2024 in die Burgscheune, Stadecken-Elshem (Burggrabenstraße 9), zu einem Vortrag "Getreide und Wein im Überfluss ?, Zur landwirtschaftlichen Produktion in den Villae rusticae" ein. Frau Dr. M. König, Archäobotanikerin, berichtet über die Landwirtschaft und die ländliche Siedlungsstruktur in römischer Zeit in Rheinhessen. Im Vortrag werden die wesentlichen Aspekte der römischen Landwirtschaft zwischen Rhein und Selz vorgestellt und den Zuhörern damit die Möglichkeit gegeben, sich selbst ein Urteil über die Vorzüge und Nachteile der jeweiligen Zeiten zu bilden.

Neue Arbeitskreise

Die sehr erfolgreiche Arbeit unseres AK Vor- und Frühgeschichte unter der Leitung von Jürgen Beck hat den Vorstand des Geschichts- und Heimatvereins Stadecken-Elshem veranlasst, in seiner letzten Sitzung die Gründung von 3 neuen Arbeitskreisen zu beschließen:

- **Einstieg in die Ortsfamiliengeschichte**
Auf Basis der Kirchenbücher und der verfügbaren Personenstandurkunden sollen Daten erfasst und ausgewertet werden. Ziel ist es, aus diesen Daten ein Ortsfamilienbuch zu erstellen. Wir gehen davon aus, dass uns dieses Projekt mehrere Jahre beschäftigen wird.
- **Archivierung**
Ziel dieses AK ist es, ein Archiv für unsere Unterlagen und Dokumente zu entwickeln und aufzubauen.
- **Erstellung der Ortschroniken von Stadecken und Elshem**
Aufgrund von Funden und Dokumenten sollen die Chroniken für beide Ortsteile erstellt werden. Dazu müssen Urkunden und andere Dokumente gesucht, transkribiert, übersetzt und interpretiert werden. Wir werden da sicher auch auf professionelle Unterstützung zurückgreifen müssen. Dieses Projekt wird sich mit Sicherheit auf mehrere Jahre erstrecken.

Die Arbeitskreise sind für alle, die an konstruktiver Mitarbeit interessiert sind, offen. Eine Mitgliedschaft in unserem Verein ist nicht notwendig.

Erstes Treffen des AK Archivierung

Der AK Archivierung trifft sich erstmalig am 4. April 2024 um 19:30 Uhr in unserem Archivraum in der Burgscheune im OT Stadecken (Burggrabenstraße 9).

Termine der monatlichen Treffen

Unsere monatlichen Treffen entwickeln sich weiterhin sehr gut. Die nächsten Treffen sind terminiert auf:

16. April 2024, 19:30 Uhr
21. Mai 2024, 19:30 Uhr
18. Juni 2024, 19:30 Uhr

Wir treffen uns in der kleinen Burgscheune bzw. in unserem Archivraum in der Burgscheune.

Bei unseren Treffen freuen wir uns auch über Besucher, die nicht Mitglied in unserem Verein sind. Wichtig ist uns vor allem das Interesse an unserer lokalen Geschichte.

Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte per email über unsere Adresse geschichteverein-stadecken-elsheim@gmx.de

Das neue Kirchturmdach

Anfang der 1970er Jahre, also fast genau 200 Jahre nach der Erbauung des Kirchturms, war das Dach des Turmes stark reparaturbedürftig. Die Balken waren morsch, die Bretter verfault, und bei jedem Windstoß flogen Schieferplatten auf den Kirchplatz und gefährdeten ganz besonders die Fußgänger. Deshalb war eine baldige Reparatur unumgänglich. Aber die Frage war: „Wer bezahlt die Kosten?“ Es gab nämlich einen Vertrag zwischen der Kirchengemeinde und der Bürgerlichen Gemeinde aus dem Jahre 1904. Nach diesem Vertrag hatte die bürgerliche Gemeinde das Recht auf das Zeitgeläut (11 Uhr, 1 Uhr, Feierabend und das Sturmgeläut bei Bränden.) Im Gegenzug mußte die Bürgerliche Gemeinde für die Baulast des Turmes, sowie die Unterhaltung und den Betrieb der Turmuhr aufkommen. (Deshalb hört man heute noch oft die irriige Meinung: Der Turm gehört nicht der Kirchengemeinde, sondern der Bürgerlichen Gemeinde.) Als Pfarrer Schaufuß den damaligen Bürgermeister Hoth auf die anstehende Reparatur ansprach, lehnte dieser jegliche Zahlung strikt ab. Er erklärte, die Gemeinde verzichte auf das Geläut, zumal jetzt eine Sirene vorhanden sei, und die Kirchengemeinde solle die Reparatur doch selbst bezahlen. Aber die Sache war nicht so einfach. Dieser Vertrag von 1904 war auch noch nach der Gründung der Bundesrepublik Deutschland 1949 und nach der Verfassung des Landes Rheinland-Pfalz gültig und war auch noch im Grundbuch als Belastung der Bürgerlichen Gemeinde eingetragen. Er konnte also nicht einseitig gekündigt werden und nur mit Zustimmung und Löschungsbewilligung der Kirchengemeinde erfolgen. Dieser Streit zog sich jahrelang hin und es kam immer wieder zu heftigen und feindseligen Auseinandersetzungen, sodass Bürgermeister Hoth sogar aus der Kirche austrat. Da die Fronten so verhärtet waren, und keine Einigung in Sicht war, wurden die Differenzen auf höherer Ebene ausgetragen, nämlich zwischen der Kirchenleitung und der Kreisverwaltung. Die Kirchenleitung wollte aber nicht, daß wegen dieser Sache noch mehr Unstimmigkeiten oder gar Feindschaften entstehen und hat Pfarrer Hagner (Pfarrer Schaufuß war inzwischen in Pension gegangen) empfohlen, einen „angemessenen“ Betrag als Abfindung mit Bürgermeister Hoth auszuhandeln, und die Löschungsbewilligung zu erteilen. Eines Tages hat Pfarrer Hagner in der Kirchenvorstandssitzung freude-strahlend verkündet, daß er mit dem Bürgermeister einig wurde, und die Kirchengemeinde die „riesige“ Summe von 12.000 DM bekäme. Der Kirchenvorstand hat diese Mitteilung mit heller Empörung zur Kenntnis genommen, denn die Reparaturkosten waren mit 190.000 bis 200.000 DM veranschlagt. Das Turmdach wurde dann endlich nach langem Streit erstellt und aufgesetzt, und zum größten Teil aus Mitteln der Landeskirche bezahlt. Die Gemüter haben sich dann mit der Zeit beruhigt, und es trat wieder Ruhe und Frieden in der Gemeinde ein. Bürgermeister Hoth ist dann auch wieder in die Kirche eingetreten, nachdem er Pfarrer Hagner doch so erfolgreich über den Tisch gezogen hatte.

Wir suchen immer.....

Eines unserer langfristigen Ziele ist es, ein Ortsfamilienbuch für Stackeden und Elsheim zu erstellen. Basis dazu sind die Kirchenbücher sowie die Personenstandsurkunden und sonstige Dokumente. Diese Arbeit wird uns für 5 bis 10 Jahre beschäftigen. Das Ergebnis wird dann einen Überblick über die Familien und deren Verbindungen in beiden Ortsteilen sein, das es Familienforschern in Zukunft die Arbeit deutlich erleichtern wird. Ein Teil der Arbeit wird darin bestehen, aus Kirchenbüchern und die Personenstandsurkunden wesentliche Informationen zu erfassen. Wer schon einmal in ein älteres Kirchenbuch oder in die Personenstandsurkunden reingeschaut hat, wird wissen, wie schwer die Schrift teilweise zu lesen ist. Im weiteren Schritt müssen die Daten dann in einem passenden Programm eingetragen werden. Aus diesen Daten wird dann wiederum mit Computerunterstützung das Ortsfamilienbuch erstellt.

Eine wichtige Basis für unsere Arbeit in diesem Bereich sind Familienchroniken, Hofchroniken, Dokumente jeder Art, Fotos (möglichst mit Namensabgaben) und vieles mehr.

Wenn Sie solche Unterlagen in Ihrem Besitz haben würden wir uns freuen, wenn Sie uns diese zur Verfügung stellen würden. Wir fertigen davon Kopien an und Sie erhalten natürlich Ihre Originale zurück. Bitte melden Sie sich über unsere E-mail-Adresse geschichteverein-stackeden-elsheim@gmx.de

Wenn Sie Interesse daran haben, bei uns mitzuarbeiten, senden Sie einfach eine E-Mail an geschichteverein-stackeden-elsheim@gmx.de. Oder kommen Sie zu unseren monatlichen Treffen. Bitte melden Sie sich auch mit einer kurzen email bei uns, Sie kommen dann auf unseren Verteiler für die Einladungen.

Wir suchen auch Bilder und Dokumente aus Stackeden und Elsheim. Diese können von uns gescannt und natürlich zurückgegeben werden.

Wenn Sie Fragen zur Arbeit des Vereins haben, wenden Sie sich gerne an:

Reinhard Wilfert
Schriftführer
Schubertstraße 43
55271 Stackeden-Elsheim
Tel. +49 6136 – 7334
Mobil +49 175 606 94 34
Fax +49 6136 91 63 81

email geschichteverein-stackeden-elsheim@gmx.de

Besuchen Sie auch unsere Facebook-Seite

<https://www.facebook.com/groups/531846257780963>

und unsere Homepage <https://www.ghv-stackeden-elsheim.de>.